

<b>Verweis auf Buch</b>	<b>Seite 92, Impuls 6: Schule öffnen und als Teil der demokratischen Gesellschaft gestalten</b>
<b>Titel</b>	<b>Arbeit am Thema «Wachsen», Zusammenarbeit mit 14 Aussenstationen</b>
<b>Quelle</b>	<b>Heidi Gehrig</b>
<b>Kurzbeschrieb</b>	<b>Die Datei enthält zusätzliche Informationen zur Arbeit am Thema.</b>

## «Wachsen» 1.-3. Kl. und 4.-6. Kl. PS Allee, Wil (SG) / Irène Kraus, Heidi Gehrig

### Thema: Wachsen (NMG, D, BG) / Jahresthema in der Schule «Wachsen»

#### Thema in der Tandemklasse: «Kreislauf des Lebens»

Lernen an der gleichen Sache:

- individuelle (Texte und Zeichnungen) und gemeinsame Produkte (2 Stellwände gestalten)
- gemeinsame Lernsituationen

Gemeinsame Lernreflexionen

- mit sechs Begriffen: Zufriedenheit, Zusammenarbeit, Lernen, Herausforderung, Interesse, Wohlbefinden (AdL-Buch, Datei 78)

#### Planung und Umsetzung

- 1) Vorbereitung im Tandemklassenteam (Arbeit in den Klassen, Dokumentation, Kreislauf des Lebens: Geburt, Kindheit, Jugend, frühes, mittleres und hohes Erwachsenenalter, Tod ausarbeiten, Organisation der Sonderwoche, Vorbereitung mit den Sechstklässlerinnen und Sechstklässlern, 7 Gruppen bilden, Ziele klären: Ausstellung mit 14 Stellwänden zu 14 Lebensstationen, Schwerpunkt Unterstützung der Selbst- und Sozialkompetenzen)
- 2) Einstieg mit dem Thema und Arbeit am Thema (klassenintern) / Arbeit mit Schülerheften
- 3) Erste Lebensstation «Geburt» klassenintern thematisieren
- 4) *Kreislauf des Lebens* klassenintern erarbeiten
- 5) Sonderwoche vorbereiten (Die Lehrpersonen teilen sich die Arbeiten auf, die Sechstklässlerinnen und Sechstklässler organisieren 14 Lebensstationen und klären die entsprechenden Kontaktpersonen ab, LP und Schüler/innen suchen und bestimmen Begleitpersonen für die Besuche in den Aussenstationen, Sechstklässler/innen bereiten sich auf ihre Arbeit als Gruppenleitung vor: Ablauf eines Besuchs ausarbeiten, Material zusammenstellen, Fotoapparate organisieren usw.)
- 6) Arbeit in den Gruppen organisieren (Leitung: Sechstklässlerinnen und Sechstklässler)
- 7) Erstes Treffen in den sieben Gruppen am Freitagnachmittag vor der Sonderwoche (sich kennenlernen, Gruppennamen festlegen, Gruppenarbeitsplatz einrichten)
- 8) Montagvormittag: Einstieg in die Sonderwoche
- 9) Arbeit in den Gruppen (Besuche vorbereiten und nachbereiten, Beiträge für die Stellwände ausarbeiten), Einträge in die Schülerhefte
- 10) Bericht nach einem Besuch einer «Lebensstation» (wenn eine Gruppe ins Schulhaus zurückkehrte, trafen sich alle Kinder aus der Tandemklasse, die im Schulhaus am Arbeiten waren, im Plenum, hörten sich die Berichte der Gruppe an und stellten Fragen.)
- 11) Gruppeninterne Auswertung der Besuche, *Reflexionen*, Einträge in die Schülerhefte
- 12) Gestaltung der Stellwände (Die Stellwände mussten so gestaltet sein, dass auch Erstklässlerinnen und Erstklässler ihre Stellwand vorstellen konnten.)
- 13) Vorbereitung der Präsentation der Stellwände
- 14) Eröffnung der Ausstellung für Eltern, Kontaktpersonen in den Lebensstationen, Begleitpersonen und für die anderen sieben Klassen
- 15) Letzte Lebensstation «Tod» klassenintern thematisieren

#### Ergebnissicherung

NMG: Kreislauf des Lebens «Von der Geburt bis zum Tod»

- Lebensstationen des Menschen kennen und an Beispielen aufzeigen
- Rückmeldungen: Das habe ich gelernt! Das habe ich nicht gewusst! Das hat mich beeindruckt! ...

D / BG: Berichte und Illustrationen

- Texte für die Stellwände, Beschreibungen der Fotos / Zeichnungen

Selbst- und Sozialkompetenz: Leitung der Gruppe / Gruppenarbeit

- Rückmeldung der Gruppe an die Gruppenleitung (im Beisein einer LP)
- Rückmeldung der Gruppenleitung an die Gruppe (im Beisein einer LP)

*Kursiv geschriebene Schritte sind im Buch illustriert.*